

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	4
1 Wir sind ein Team!	5
Eine Kita kann nur dann funktionieren, wenn gemeinsam an einem Strang gezogen wird. Das ist manchmal mühsam. Aber wenn man sich auf die Kernaufgaben besinnt und diese sinnvoll verteilt, ist alles möglich.	
2 Viele Kinder – wenig Personal	23
Beim Personalmangel handelt es sich um ein altbekanntes Problem, für das es keine Lösung gibt, die man sich einfach aus dem Ärmel schütteln kann. Ein paar Kniffe können jedoch helfen, die Situation zu verbessern. Oder Sie ändern das Konzept der Kita vollständig, um mehr Freiheit zu haben.	
3 Kita-Neugründung	33
Bei der Gründung einer neuen Kita gibt es viele Faktoren zu bedenken. Eine übersichtliche Checkliste gibt Orientierung bei der Planung und unterstützt eine erfolgreiche Vorgehensweise.	
4 Eltern	36
Kinder müssen sich an den neuen Lebensabschnitt gewöhnen, Eltern aber auch. Verbote und Einschränkungen helfen da nicht weiter – aber Gespräche und ein netter Umgang miteinander.	
5 Inklusion	44
Warum muss das jetzt auch noch gemacht werden? Die Antwort ist zumindest für Kitas recht einfach zu beantworten, denn hier wurde schon viel eher damit begonnen als in Schulen: Inklusion wird betrieben, um ein Abbild der Gesellschaft und somit keine künstlich homogene Gruppe zu erschaffen.	
6 Interkulturelle Herausforderungen	51
Unsere Gesellschaft hat sich gewandelt. Es kommen nicht nur Kinder in die Einrichtung, die eine andere Sprache sprechen, sondern die auch aus einem völlig anderen Kulturkreis stammen. Und nicht nur mit den Kindern muss gearbeitet werden, sondern auch mit deren Eltern.	
7 Digitalisierung	54
Die Digitalisierung der Gesellschaft ist nicht neu, auch wenn wir immer noch von neuen Techniken sprechen. Sie bringt einerseits eine Menge Vorzüge für unser Leben mit sich, doch die Probleme müssen uns ebenfalls bewusst sein.	
8 Kooperationen	57
Kitas können Kooperationen mit anderen Einrichtungen und Partnern eingehen und auf diese Art und Weise ihr Angebot verbessern.	
9 Familienzentren & Familienprojekte	61
Kitas, in denen die Eltern außen vor bleiben, gibt es schon lange nicht mehr. Ganz im Gegenteil, die Eltern sollen vielmehr miteinbezogen werden. Sie sollen nicht nur mithelfen, sondern wirklich an der Arbeit teilhaben und so etwas verändern können.	